

INTEGRAL-Studie zum Fasching: Ist Österreich ein Land der Narren? Brauchtum und Stimmung stehen im Vordergrund

Lei-Lei!, Mö-Mö! oder sogar Salve Fonapa! – diese Narrenrufe hallen ab dem 11.11. wieder durch Österreichs Straßen. Doch wie stehen wir zur „Fünften Jahreszeit“? Sind die Faschingsfans oder die Faschingsmuffel in der Überzahl? Was begeistert die einen, was nervt die anderen? Und: Stimmt es wirklich, dass Fremdgehen an Fasching verziehen wird? Diesen Fragen ist INTEGRAL in einer aktuellen Online-Studie auf den Grund gegangen.

Fasching hat mehr Fans als Ablehner, ist den meisten aber egal

In der Bevölkerung ist das Lager der Faschingsfans mit 30% größer als jenes der Faschingsmuffel (21%). Dem größten Teil (48%) ist Karneval allerdings egal. Die Narren sind also eine Minderheit in Österreich.

Den traditionellen Beginn der närrischen Tage am bekannten „Schnapsdatum“ 11.11. um 11:11 Uhr werden daher auch nur 9 Prozent der Bevölkerung aktiv feiern. Ihren eigentlichen Höhepunkt erreicht die Karnevalszeit Anfang nächsten Jahres in der Zeit zwischen Opernball und Faschingdienstag. Dann lassen sich auch mehr Österreicher von der guten Laune anstecken: Immerhin ein knappes Drittel (30 Prozent) will die „närrischen Tage“ bejubeln.

Brauchtum und ausgelassene Stimmung – das begeistert die Faschingsfans

Die Faschingsfans begründen ihre Begeisterung vor allem mit der Pflege von Brauchtum (67%) und der ausgelassenen Stimmung, die eine tolle Abwechslung zum Alltag darstellt (65%). Bei einer Mehrheit beliebt sind auch die Straßenumzüge (61%). Knapp die Hälfte der Faschingsbegeisterten (46%) verkleidet sich gerne und Vier von Zehn bekommen gute Laune von der Karnevalsmusik. Einen Freibrief für Alkoholkonsum oder Flirten sieht im Fasching nur eine Minderheit.

Verkleiden, Trinken, aufgesetzte Stimmung – das stört die Faschingsmuffel

Und was stört die Faschingsmuffel an den bunten Tagen? Zwei Drittel wollen sich einfach nicht verkleiden, 56% geht es auf den Geist, dass es nur noch um ausgiebiges Trinken geht. Jeweils gut die Hälfte kritisiert, dass die ausgelassene Fastnachtsstimmung zu aufgesetzt ist (54%) bzw. dass sich die Menschen zu albern verhalten (51%). Auch die zugemüllten Straßen sind für viele ein Problem (42%).

Fasching hin oder her: Fremdgehen bleibt ein Tabu

Die Faschingssaison hat den Ruf, dass man es während dieser Zeit mit der Treue nicht so genau nimmt – die Studienergebnisse zeigen jedoch, dass die Moral im Lande auch zur Narrenzeit bei den allermeisten intakt ist. Einen Freischein zum Faschingsflirt stellen sich nur 17 Prozent der in Partnerschaft Befindlichen aus, genauso viele erteilen ihrer besseren Hälfte zu Fasching eine Flirt-Erlaubnis.

Österreich schlägt Karnevalshochburg Deutschland

Fasching hat in Deutschland nicht mehr Anhänger als in Österreich (28% sind dort Faschingsfans, hierzulande sind es 30%). Das hat der Partner von INTEGRAL, das Heidelberger SINUS-Institut, herausgefunden. Auch wenn aus den zahlreichen Übertragungen aus Köln und Mainz andere Schlüsse nahe liegen, feiern unsere Nachbarn den Höhepunkt des Faschings zwischen „Weiberfastnacht“ und Faschingdienstag weniger verbreitet (21% vs. 30% in Österreich).

Dies sind Ergebnisse aus der INTEGRAL-Eigenforschung. Im Rahmen einer Online-Befragung wurden im Oktober 2018 500 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren befragt.

Über INTEGRAL

INTEGRAL ist ein Full-Service-Institut und Anbieter maßgeschneiderter Marktforschungslösungen auf wissenschaftlicher Basis, von der Datenerhebung bis zur Lieferung handlungsrelevanter Informationen und Empfehlungen. In Kooperation mit dem Heidelberger Sinus-Institut, dessen Mehrheitsanteile INTEGRAL im Jahr 2009 übernommen hat, engagiert sich der österreichische Marktforscher intensiv in der Sinus-Milieu® Forschung. Die Ergebnisse bieten Marketingentscheidern aus Unternehmen, Medien und Politik wettbewerbsrelevante Informationen über Märkte und Zielgruppen.

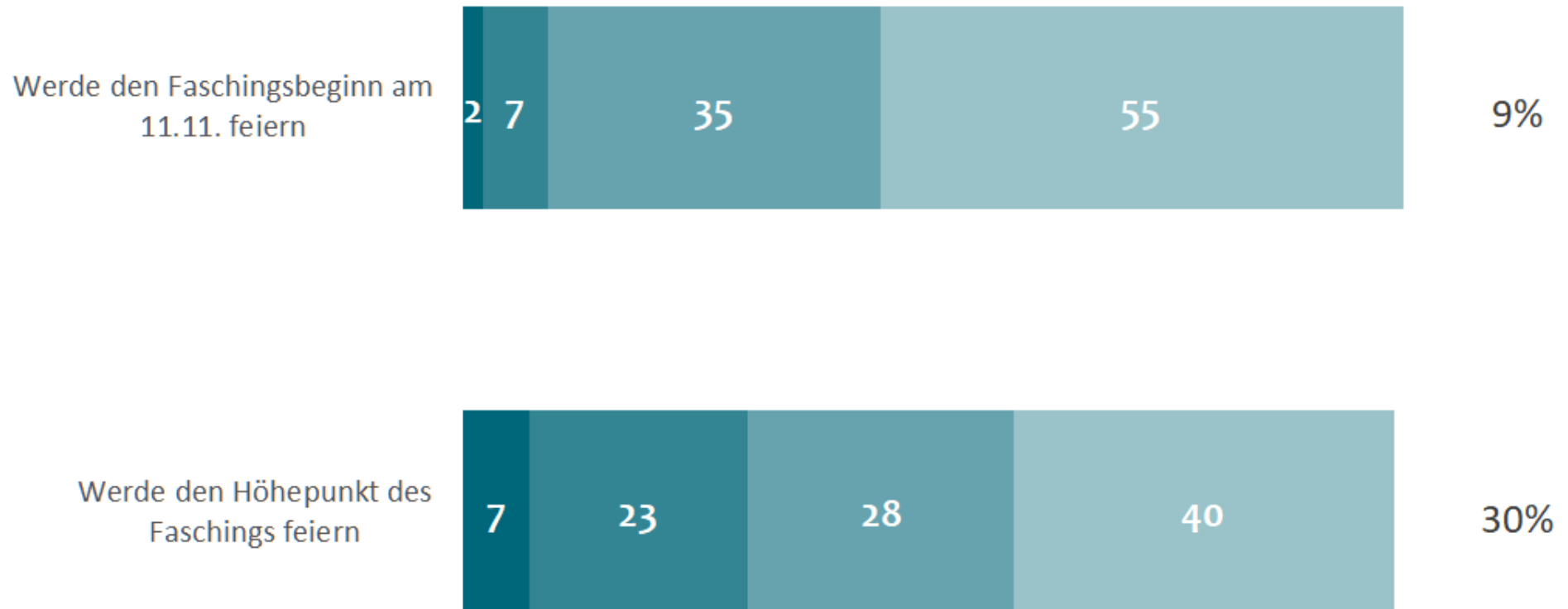
Für Rückfragen stehen Ihnen Mag. Martin Mayr und Mag. Sandra Cerny, INTEGRAL Markt- und Meinungsforschung, zur Verfügung.

www.integral.co.at, *Anfragen an office@integral.co.at*, Tel.Nr.:+43-(0)1-799 19 94

EIN DRITTEL WILL DEN HÖHEPUNKT DES FASCHINGS FEIERN

■ Ja, sicher
 ■ Ja, wahrscheinlich
 ■ Nein, unwahrscheinlich
 ■ Nein, sicher nicht

Top 2



Frage: Am 11.11.2018 um 11:11 Uhr beginnt traditionell wieder die Faschings-/Karnevals- bzw. Fastnachts-Zeit. Werden Sie diesen Anlass feiern? Der Höhepunkt des Faschings, Karnevals bzw. der Fastnacht findet im nächsten Jahr vom 28. Februar bis zum 5. März (Faschingdienstag) statt. Werden Sie die „nährischen Tage“ feiern? Basis: Alle Befragten